



Innovationsökosysteme für Unternehmer der Kreislaufwirtschaft

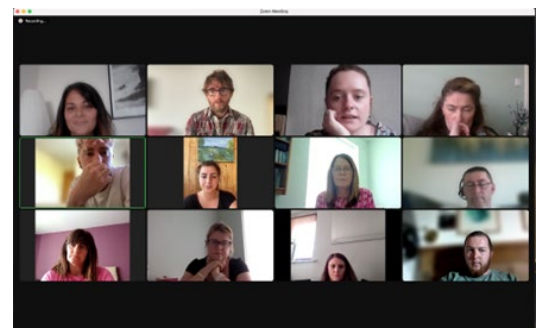
Unternehmen, Berufsausbilder und Pädagogen spielen eine entscheidende Rolle beim Übergang zu einer nachhaltigen, kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten und kreislaforientierten europäischen Wirtschaft.

Genau aus diesem Grund haben wir in den letzten Monaten alle unsere Anstrengungen darauf verwendet, einige der wichtigsten Ergebnisse des ECO-CENT-Projekts zu erreichen, das dazu beiträgt, die Kluft zwischen Berufsbildungsanbietern und Unternehmen zu überbrücken und den Beitrag beider Parteien zum **grünen Wandel** in Europa zu erleichtern.

- Wir haben ein **Circular Economy Business Modelling Curriculum** entwickelt, das Unternehmen bei der Einführung von Kreislaufverfahren in ihren Prozessen und Produkten helfen soll. Die Ressourcen decken fünf Strategien der Kreislaufwirtschaft ab - *Produkt als Dienstleistung, Ressourcenrückgewinnung, Verlängerung der Produktlebensdauer, gemeinsame Plattform, Kreislauflieferungen*. Die Ressourcen werden außerdem in alle Partnersprachen übersetzt.
- Wir haben einen **Rahmen zur Erleichterung von Skunkworks** und ein **berufsbegleitendes Schulungsprogramm** zur Unterstützung der kontinuierlichen beruflichen Entwicklung von Berufsbildungslehrern ausgearbeitet. Das Programm besteht aus drei Modulen: Einführung in die Kreislaufwirtschaft, Behebung bestehender Qualifikationslücken und Präsentation von Kreislaufwirtschaftsmodellen.
- Wir arbeiten auch an der Entwicklung einer eLearning-Plattform, die eine **Community of Practice** und den ECO-CENT **Massive Open Online Course** (MOOC) umfasst, der alle ECO-CENT-Produkte und 60 zusätzliche offene Bildungsressourcen enthält.
- Wir haben das zweite Treffen der **Multi-Stakeholder-Foren** in allen Partnerländern organisiert.

Wo stehen
wir jetzt?

Die Teilnehmer des zweiten Treffens des Multi-Stakeholder-Forums in Deutschland erörtern die Möglichkeiten zur Förderung von Innovation und Kreislaufwirtschaft in der lokalen Wirtschaft.



Schulungsveranstaltung, Multistakeholder-Foren und mehr!



Im April organisierten die ECO-CENT-Partner eine **transnationale Fortbildungsveranstaltung** in Ljubljana (Slowenien) mit iVET- und cVET-Pädagogen aus sieben Ländern, um das Fortbildungsprogramm zu testen. Das zweite **physische Treffen** des ECO-CENT-Konsortiums fand am 19. Januar in **Rafina** (Griechenland)

statt. Alle Partner waren bei der Veranstaltung vertreten, bei der die aktuellen Fortschritte bei der Umsetzung des Projekts besprochen und die zukünftigen Aufgaben und Initiativen geplant wurden.

Was ist als nächstes zu erwarten?

- Alle im Rahmen des Projekts entwickelten Schulungsmaterialien werden **ins Bulgarische, Deutsche, Griechische, Portugiesische und Slowenische übersetzt**.
- Die **berufsbegleitende Ausbildung** wird in allen Partnerländern mit lokalen Berufsbildungs- und Berufsbildungsanbietern durchgeführt.
- Der ECO-CENT **MOOC** und die **Community of Practice** werden weiter entwickelt und ausgebaut. Sie werden Zugang zu verschiedenen Materialien bieten, die im Rahmen des Projekts erarbeitet wurden, sowie zu anderen verfügbaren offenen Ressourcen.
- Es wird ein **Strategiepapier** erarbeitet, in dem das ECO-CENT-Modell als Beispiel für bewährte Verfahren zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Berufsbildungseinrichtungen vorgestellt wird. Ein **Risikoanalysebericht** und ein **Folgenabschätzungsbericht** werden ebenfalls ausgearbeitet werden.
- **Multiplikatorenveranstaltungen** und eine weitere Reihe von **Treffen der Multi-Stakeholder-Foren** werden in allen Partnerländern stattfinden. Die **Abschlusskonferenz** wird im Oktober in Portugal stattfinden.

Verfolgen Sie unbedingt die [ECO-CENT-Website](#) und die [Facebook-Seite](#), wo Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen über das Projekt finden können!

